

XI. Die Papillomatose der Haut.

Vollmer beschrieb im Jahre 1906 die Erkrankung eines 60 J. alten Mannes, welche neben der Papillomatose der Haut der Genital- und Aftergegend, des Naseneinganges, in der Umgebung des Mundes, am Nacken und in den Achselhöhlen mit Papillombildung an der Mund- und Konjunktivalschleimhaut einherging. Je einen weiteren Fall beobachteten *Fantl*, *Bezecny* und *Olaison*. Ferner berichtete *Scolari* über einen Fall von Papillomatose der Haut und Schleimhäute, welche sich bei einer an Karzinom der Kardia leidenden 74 J. alten Frau innerhalb kurzer Zeit entwickelt hatte. *Vollmer* neigte dazu, daß die Veränderungen in seinem Falle den spitzen Kondylomen nahe stehen, doch konnte die Ätiologie nicht geklärt werden. Er dachte an die Möglichkeit einer späteren karzinomatösen Umwandlung der Papillome, die durch die Behandlung kaum zu beeinflussen waren.

Weiterhin beschrieben *Gougerot* und seine Mitarbeiter mehrere Typen von seltener Papillomatose der Haut, deren Ätiologie noch weiterer Klärung bedarf.

Schrifttum.

Bezecny: Arch. f. Derm. 1930, 161, 569.

Fantl: Arch. f. Derm. 1921, 129, 332.

Gougerot und *Carteaud*: Arch. f. Derm. 1932, 165, 232.

Olaison: Hygiea (Schwedisch) 1928, 90, 79 Ref. Zbl. Haut- und Geschlechtskr. 1929, 28, 169.

Scolari: Giorn. ital. Dermat. 1930, 71, 614 Ref. Zbl. Haut- und Geschlechtskr. 1931, 35, 782.

Vollmer: Arch. f. Derm. 1906, 79, 293.